jährlich über 26 Urlaubstage freuen.

Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Die Ausbildung bei der Kreisverwaltung Recklinghausen soll dich für den freien Arbeitsmarkt qualifizieren.
Nach abgeschlossener Ausbildung und entsprechender Berufspraxis gibt es die Möglichkeit, den Meistertitel zu erwerben.

Haben wir dein Interesse geweckt?

… dann komme vorbei, rufe uns an oder schicke uns eine E-Mail!
Unsere Ausbilder/innen stehen dir jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite.

Brigitte Ehlert – Ausbildungsleiterin
Raum 2.2.19 – 2. Etage
Tel: 02361 53-4400
Fax: 02361 53-4201
brigitte.ehlert@kreis-re.de

Für fachliche Fragen:
Evangelos Tsaparlis – Ausbilder
Raum 2.4.38 – 2. Etage
Tel: 02361 53-4015
Fax: 02361 53-4218
evangelos.tsaparlis@kreis-re.de

Möchtest du dich bewerben?

… dann schicke deine Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an den Fachdienst 11 – Personalserviceder Kreisverwaltung Recklinghausen.

Kreisverwaltung Recklinghausen
Fachdienst 11 – Personalservice
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
www.vestischer-kreis.de

DER KREIS RECKLINGHAUSEN BILDET AUS:

ANLAGENMECHANIKER/IN

KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Anlagenmechaniker/in

Die Ausbildung zum/zur Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik wurde im Rahmen einer Neuordnung der Metallberufe im Jahr 2003 geschaffen. Der Ausbildungsberuf entstand aus der Zusammenlegung der bisherigen handwerklichen Ausbildungsberufe Gas- und Wasserinstallateur/in und Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in sowie – aus dem Bereich der Industrie – dem Ausbildungsberuf Anlagenmechaniker/in der Fachrichtung Versorgungstechnik.

Ausbildungsberuf und Ausbildungsinhalte

Anlagenmechaniker/innen fertigen Rohrleitungsanlagen, bauen sie zusammen und installieren sie. Sie stellen Anlagen und Geräte der sanitären Haustechnik und Gasheizungsanlagen auf, schließen sie an und regulieren sie. Neben ihrer Hauptaufgabe, dem Rohrbau und dem Einbau sanitärer Einrichtungen, gehören zunehmend auch Aufgaben im Bereich alternativer Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten zu ihrer Tätigkeit. So installieren sie zum Beispiel auch Solaranlagen. Außerdem führen sie entsprechende Wartungs- und Reparaturarbeiten durch. Anlagenmechaniker/innen richten ihre Tätigkeit nach Projektzeichnungen, Installations- und Übersichtsplänen.
Ausbildungsinhalte sind das Montieren und Warten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme, Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten in versorgungstechnischen Anlagen und Systemen, Betriebliche und technische kundenorientierte Kommunikation.

Einstellungsvoraussetzungen

Freude am Lernen auch nach der dreieinhalbjährigen Ausbildung, physikalisch-technisches Verständnis, Kreativität, räumliches Vorstellungsvermögen, Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit, Interesse am engagierten Umgang mit Kunden und Neigung zu handwerklicher Tätigkeit mit körperlichem Einsatz.
Bei persönlicher Eignung ist mindestens der Hauptschulabschluss Typ 10A notwendig.

In der dreieinhalbjährigen Ausbildung erwerben Anlagenmechaniker/innen folgende Qualifikationen:

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Manuelles und maschinelles Umformen von Rohren und Profilen aus Metall und Kunststoff
- Anfertigen und Montieren von Rohrleitungen für Ver- und Entsorgungseinrichtungen
- Montieren von Mess-, Steuer-, Regel- und Sicherheitseinrichtungen
- Installieren von Gasversorgungsanlagen, sanitären Einrichtungen, Wasser- und Abwasseranlagen
- Errichtung von umweltschonenden Gas- und Wasserinstallationen

Die theoretische Ausbildung

Der theoretische Unterricht findet im Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen statt. Neben Fächern wie Deutsch, Religion, Politik und Sport wird hauptsächlich berufsbezogener Unterrichtsstoff vermittelt.

Die praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung wird sowohl im Kreishaus Recklinghausen und in den Außenstellen (z.B. Straßenverkehrsamt, Gesundheitsamt, Berufskollegs) der Kreisverwaltung stattfinden, als auch in einem oder mehreren Fremdbetrieben. Auch das Modell einer Verbundausbildung mit einem Fremdbetrieb kommt in Betracht.

Wie wirst du ausgewählt?

Wenn du die schulischen Voraussetzungen erfüllt hast, musst du einen Eignungstest absolvieren. Hier werden deine mathematischen Kenntnisse, deine Rechtschreibung, dein Allgemeinwissen sowie dein logisches Denkvermögen auf die Probe gestellt. Hast du diesen Test erfolgreich durchlaufen, ist der Weg nicht mehr weit! Jetzt noch einen guten Eindruck bei einem persönlichen Vorstellungsgespräch hinterlassen und du hast es geschafft!
Übrigens: Wir haben das Ziel, den Frauenanteil zu erhöhen!

Wann beginnt die Ausbildung?

Die Ausbildung beginnt am 1. August eines Jahres. Sie dauert im Regelfall 3,5 Jahre.

Wie hoch sind die Einkünfte?

In der Ausbildung erhältst du ein Ausbildungsentgelt.
Dieses beträgt laut Tarifvertrag (Stand 01.01.2010):

1. Jahr: 695,59 €
2. Jahr: 744,98 €
3. Jahr: 790,30 €
4. Jahr: 853,18 €

Außerdem kommt eine Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) dazu und du kannst dich